



Bild: zvg

Der Segelflugplatz im deutschen Lüsse zählt zu den grössten in Europa.
 | Le terrain de vol à voile de Lüsse (Allemagne) fait partie des plus grands d'Europe.

30. Segelflug-Weltmeisterschaften in Lüsse (D)

WM 2008 Schweiz nimmt mit sechs Piloten teil

Der **Flugplatz Lüsse** befindet sich 70 Kilometer südwestlich von Berlin und ist einer der grössten Segelflugplätze Europas. Nach der deutschen Wiedervereinigung erlebte der Segelflug auf diesem Platz einen enormen Aufschwung, und die hervorragenden thermischen Bedingungen boten in den letzten Jahren gute Voraussetzungen für die Durchführung mehrerer Deutscher Meisterschaften. Mit grossem Erfolg wurden im Jahr 2000 die Europameisterschaften durchgeführt, an denen Markus Gäumann den fünften Platz belegte. Und im vergangenen Jahr haben die Organisatoren die Hauptprobe mit der Vor-WM und Deutschen Meisterschaft ausgeschrieben. Wiederum konnte Markus Gäumann mit dem ausgezeichneten dritten Rang bestens mithalten und in die Phalanx der deutschen Elite eindringen.

Maximale Pilotenzahl am Start

Mit diesen Vorgaben sieht die Schweizer Segelfliegergemeinde mit Spannung den 30. Weltmeisterschaften der 15-m-, 18-m- und Offenen Klasse vom 3. bis 15. August entgegen. Insgesamt werden 134 Pilotinnen und Piloten – die maximal zugelassene Zahl – an den Start gehen. Ursprünglich wurden 164 Teilnehmer aus 36 Ländern gemeldet. Der

Veranstalter musste jedoch Kürzungen vornehmen. Dank guter Platzierung im IGC-Länderranking kann die Schweiz, unter der Leitung des Teamchefs Pascal Jermann, SG Dittingen, das volle Kontingent von sechs Piloten einsetzen.

In der Offenen Klasse werden Markus Gäumann, SG Solothurn, und Dirk Reich, SG Knonaeramt (Vize-Europameister 2007 bei den Doppelsitzern) versuchen, an die Resultate des Vorjahres anzuknüpfen. In der 18-m-Klasse werden Werner Danz, SG Glarnerland, und Marcel Dünner, SG Cumulus, ihre reichen internationalen Erfahrungen einbringen, um an vorderster Front mitzuhalten.

Rolf Friedli, SG Oberaargau, und Fredy Zulliger, SG Fricktal, komplettieren das Schweizer Team in der 15-m-Klasse. Während Rolf Friedli versuchen wird, seine guten Resultate (unter anderem ein vierter Rang an der EM Nitra 2005) zu übertreffen, startet Fredy Zulliger zum ersten Mal an einer internationalen Meisterschaft – nicht ohne Aussicht auf ein gutes Ergebnis.

Pascal Jermann wird auf www.segelfliegen.ch regelmässig über die Leistungen der Schweizer berichten. Weitere Informationen unter www.wgc2008.org

Josef Allenspach

Résumé

A 70 kilomètres au sud-ouest de Berlin se trouve l'aérodrome de Lüsse, l'un des plus grands terrains de vol à voile d'Europe.

Les magnifiques conditions thermiques y régnant ont offert ces dernières années des prémices favorables à la tenue de plusieurs championnats allemands. Les Championnats d'Europe s'y sont disputés avec grand succès en 2000, Markus Gäumann s'y étant adjugé la cinquième place. Et l'année passée, les organisateurs ont annoncé la «générale», avec le pré-Championnat du monde et le Championnat d'Allemagne. Avec un excellent troisième rang, Markus Gäumann y a de nouveau fait fort bonne figure, parvenant à se placer dans la «phalange» de l'élite allemande. Compte tenu de ces antécédents, c'est dans la tension que la communauté vélivole helvétique attend les 30^e Championnats du monde des classes 15 m, 18 m et Ouverte, du 3 au 15 août. Etant en bonne place dans le classement par pays de l'IGC, la Suisse, sous la houlette du chef d'équipe Pascal Jermann (du GVV Dittingen), pourra aligner la totalité de son contingent de six pilotes. Pour plus d'informations: www.wgc2008.org